

MADAME

JUNI 2012 NR. 6
DEUTSCHLAND € 6
ÖSTERREICH € 6
SCHWEIZ SFR 10

Fresh! SOMMER BEAUTY

- ALLES, WAS HAUT UND HAARE JETZT BRAUCHEN
- DIE BESTEN OUTDOOR-SPAS
- FIT & SCHLANK: NEUE SPORT-TRENDS AM UND IM WASSER

WIEDER
GLÜCKLICH
DIE ULTIMATIVE
QUICK-STRATEGIE BEI
LIEBESKUMMER

UNTERWEGS
PARIS, PROVENCE,
GRIECHENLAND
KUNST, KULTUR &
LEBENS Lust

CITY & BEACH

25° IM BÜRO: FEMININE BUSINESS-KLASSIKER • ELEGANT: BLUMEN-PRINTS
• LÄSSIG: JEANS & GLANZ • PLUS: FLACHE SANDALEN, BADEANZÜGE, BIKINIS



MEHR ALS MOSAIKE

Ein neuer Kultort für Liebhaber von Design, Architektur und Kunst: die spektakuläre Fondazione Bisazza in der Nähe des Palladio-Städtchens Vicenza

Kennen Sie Montecchio Maggiore? Vielleicht sind Sie ja schon zu den Castelli di Giulietta e Romeo gepilgert, in denen der Sage nach die berühmten Liebenden gelebt haben sollen? Nun gibt es einen weiteren Grund, das Städtchen vor den Toren von Vicenza zu besuchen: Genau hier eröffnet die Fondazione Bisazza am 8. Juni einen neuen Ausstellungsort für Design und zeitgenössische Architektur. Eine für das Publikum geöffnete Non-Profit-Organisation des weltberühmten Luxusherstellers von Mosaiken und Fliesen. Auf über 6000 Quadratmetern werden hier Mosaikarbeiten und -installationen von international bekannten Künstlern und Planern gezeigt, außerdem temporäre Ausstellungen in Kooperation mit wichtigen Institutionen aus aller Welt. Zur Eröffnung zeigt die Fondazione Bisazza zum ersten Mal in Italien eine Retrospektive des bedeutenden englischen Architektur-Minimalisten John

Pawson unter dem Titel „John Pawson – Plain Space“ (bis 29.7. 2012), eine vom Design-Museum London entwickelte Schau, die eine Auswahl von grundlegenden Werken in Form von Modellen und Fotografien zeigt: vom Sackler Crossing in London bis zum Flagship-Store von Calvin Klein in New York. Der Meister der zeitgenössischen Architektur wird darüber hinaus ein vollkommen neues, standortspezifisches Kunstwerk schaffen, bei dem er – erstmals in seiner Karriere – Mosaik verwendet. Die ständige Sammlung zeigt Arbeiten von Designern wie Tord Boontje, Jaime Hayon, Alessandro Mendini, Fabio Novembre, Andrée Putman oder Ettore Sottsass. Kleiner Tipp: Unbedingt einen Abstecher ins Palladio-Städtchen Vicenza machen.

AUFSEHENERREGEND 1 Der Eingang der Fondazione Bisazza ist beeindruckend – und blumig **2** Wie in einem gigantischen Spielzimmer fühlt man sich im Raum mit Jaime Hayons „Pixel Ballet“ **3** Goldglänzender Auftritt des Stardesigners: Alessandro Mendinis „Mobili per Uomo“ **4** Nicht nur der Titel ist schön: „Love Over All“ von Fabio Novembre

TEXT: Rüdiger von Naso. FOTOS: Alberto Ferrero (1), Ottavio Tomasin (1), Lorenzo Ceretta (2), Jörg von Bruchhausen (1) © Morris, Fabienne Morel (1), Rosemarie Trockel, VG Bild-Kunst, Bonn 2012 – Courtesy Spruth Magers Berlin London (1), Curtis Anderson (1)